

STADT KÖLN
Geschäftsstelle für
Anregungen und Beschwerden
und Rat und Bezirksvertretungen
z. Hdt. Frau Dederichs
Ludwigstr. 8
50667 Köln

Eingang -6. Juli 2020

Die Oberbürgermeisterin
Bürgeramt Innenstadt
Poststelle Ludwigstr. 8

30.6.2020

Sehr geehrte Frau Dederichs.

Vielen Dank für Ihren Anruf am 29.6.2020 um 10⁰⁰ Uhr.
Wie mit Ihnen telefonisch besprochen möchte ich Ihnen erläutern,
warum nach umfangreichen Schriftverkehr mit dem Amt
für Bürgerservice meinen Anregungen abschlägige und daher
unbefriedigende Antworten folgten. Bitte studieren Sie
meine beigefügten Unterlagen in Kopie. Viele Bürgerinnen
und Bürger, welche jenseit wie ich mit der KVB-Anlage
HALTESTELLE BOCKLEMÜND unzufrieden sind werden es
Ihnen danken, wenn sich etwas Positives entwickeln
würde.

HALTESTELLE BOCKLEMÜND

- Bitte den Weg zum Busverkehr überprüfen. Schriftst. Nr. 5
- Die Toktung der KVB-Linie 126, Bus "
- Ein möglicher Aufenthaltsraum für Fahrgäste "
- Ein Toilettenangebot - WC-Container - "

Verschiedene Schriftverkehre liefen ins Leere. Selbst
Schreiben an unsere OB Frau Reker brachten nichts.

Dabei ist sie doch das Oberhaupt der Stadt Köln.
Nach meinem Schreiben vom 4.6.2020 welches einen
Vorschlagsplan für die Gestaltung der KVB-Anlage
BOCKLEMÜND enthielt und auch Beispiele aufführte
wie schlecht die Anbindung nach Frechen-Bachem
oder Köln-Weiden ist, erhielt ich erneut eine
unbefriedigende Antwort. Zwar schön formuliert aber
das Ergebnis bleibt das gleiche. Ich möchte Sie bitten
meine Angaben und Eingaben zu überprüfen und
würde mich freuen, wenn eine bessere Taktung der
Buslinie 126 erreicht werden könnte. Die Überprüfung
der KVB-Anlage BOCKLEMÜND mit WC-Containern
und Wartehäuschen - massiv geschlossen - neben dem Kiosk
für die Fahrgäste besonders im Winter wäre bejübens-
wert. Ebenso mein Haltestellen vorschlag der Bus-
linien 126 und 145. Lesen Sie sich bitte besonders
das Schriftstück Nr. 5 genau durch. Damit Sie sich
ein besseres Bild machen können, ist der Schrift-
verkehr leider etwas umfangreich. Sorry.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: Diverse durchnummerierte Schriftverkehr.

KVB

Kölnen Verkehrsbetriebe

Frau Stefanie Haaks

Persönlich Vertretlich

Scheidtweiler Str. 38

50927 Köln

~~OHNE ANTWORT~~

2.3.2020

Sehr geehrte Frau **XXX**

Auf mein Schriftverkehr auch mit Frau
Oberbürgermeisterin Frau Henriette Reker,
Ich würde mich freuen wenn Sie diesen
wohlwollend zur Kenntnis nehmen würden.
Insbesondere den Text des KVB-Schreibens
vom 27.2. 2020 kann ich nicht nachvollziehen
- siehe markierten Text - . Vielen Danke.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgerdienste

Dillenburger Straße 68-70, 51105 Köln
Auskunft: Herr xxxx
Telefon 0221 221-0
E-Mail Buergerbeschwerden@Stadt-Koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

34

Stadt Köln - Bürgerdienste
Dillenburger Straße 68-70, 51105 Köln

Ihr Schreiben

17.02.2020

Mein Zeichen

343/2

Datum

16.03.2020

B-4949-2020: KVB-Haltestelle Bocklemünd

Sehr geehrte Frau xxx,

für Ihre Eingabe sind noch Recherchen erforderlich. Deshalb bitte ich Sie noch um etwas Geduld. Sie werden schnellstmöglich unaufgefordert eine Antwort erhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sollten Sie in der Zwischenzeit Nachfragen haben, geben Sie dabei bitte die folgende Bearbeitungsnummer an: **B-4949-2020**.

Mit freundlichen Grüßen

Im A

STADTGESPRÄCHE

18³⁰

23.4.2020

17.2.2020

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
Durch die Sendung im „WDR LOCALZEIT“
am 13.2.2020 BÜRGERSPRECHSTUNDE, habe ich erfahren,
dass Sie Kritik und Anregungen auch der Jugend
ernst nehmen, Güte verkehrstechnische Leistungen, weniger
Autos in der Stadt sind auch Ihr Anliegen und
Sie haben generell ein offenes Ohr für Anregungen Ihrer
Bürgerinnen und Bürger. Bemerkenswert auch das Sie die
STOLPERSTEINE pützten. Alle Hochachtung! Verkehrs-
technisch möchte ich Sie gern unterstützen und zeigen
wo es in unserer Stadt Köln hapert. Bitte teilen Sie
mir mit, an welche Anlaufstelle ich mich als beratende
Bürgerin wenden darf. Z.B. hat die KVB Probleme mit
dem Stiefkind Linie 126 Bocklemünd / Chorweiler
bzw. Chorweiler / Bocklemünd. Der Fahrplan ist absolut
chaotisch. Fahrtzeiten sind in der Woche $\frac{1}{2}$ stündlich
ab Samstag nachmittag und Sonntag nur stündlich.
Wenn also ein Bus dem Fahrplan wegfährt, müß er
eine halbe oder eine Stunde warten.
Das macht das Benützen öffentlicher Verkehrsmittel
äußerst unattraktiv. An der Endhaltestelle Bocklemünd

Ob es neben dem Kiosk einen Raum der nicht
genutzt werden kann, weil er abgeschlossen ist. Er steht
leer. Hier gäbe es eine prima Möglichkeit des
Unterstellens. Es gibt hier für die Öffentlichkeit
auch keine WC. Bei so langen Wartezeiten ein
Unding. Nirgendwo gibt es sonst hier eine Möglichkeit
auszutreten. Ein ganz wichtiger Punkt ist die Ge-
staltung der Anlage - siehe Skizze - Kommt der Linien-
bus in Bocklemünd, Endhaltestelle an, muß der Fahrgast
aussteigen. Zur Weiterfahrt mit anderen Bussen muß
er die Schienen der Linien 3 und 4 überqueren.

Das stellt insofern eine Gefahrenquelle dar, dass wenn
der Fahrgast gegenüber seine gewünschte Linie sieht,
schnell einmal los läuft und das Signal der Bahn über-
sieht. Besser wäre es also den Endhaltestellenpunkt
gegenüber zu verlegen 1. Zur Sicherheit 2. Kann der
Busfahrer sehen ob er noch auf Fahrgäste warten
muß. Für Pausenzeiten ist, wie jetzt schon für alle
Busse genug Platz vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen Skizze
Schreiben an die KVB



Bürgerdienste

Dillenburger Str. 68-70, 51105 Köln
Auskunft: Herr xxx
E-Mail Buengerbeschwerden@Stadt-Koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

34

Stadt Köln - Bürgerdienste
Dillenburger Str. 68-70, 51105 Köln

Ihr Schreiben

vom 17.02.2020

Mein Zeichen

342/5

Datum

02.03.2020

Sehr geehrte Frau xxx,

im Auftrag von Frau Oberbürgermeisterin Reker bestätige ich Ihnen dankend den Eingang Ihres Schreibens. Sie hat darum gebeten, dass ich mich Ihres Anliegens annehme.

Ihre Eingabe wird individuell bearbeitet. Dazu werde ich mich unaufgefordert bei Ihnen melden und zunächst die notwendigen Informationen für Sie zusammentragen. Bis dahin bitte ich Sie um Geduld und hoffe auf Ihr Verständnis.

Sollten Sie in der Zwischenzeit Nachfragen haben, geben Sie dabei bitte die folgende Bearbeitungsnummer an: **B-4949-2020**.

Mit freundlichen grüßen
Im Auftrag

Hinweis zum Datenschutz:

Zur Beschwerdebearbeitung ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten erheben und zweckgebunden verarbeiten. Gegebenenfalls ist eine Weitergabe Ihrer Daten innerhalb der Stadtverwaltung sowie an die Beteiligungsunternehmen notwendig, um eine zielführende Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Fachbereich „Beschwerdemanagement der Stadt Köln“ und über Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Stadt Köln unter:

<http://cms-internet.verwaltung.stadtkoeln.de/artikel/66857/index.html?euid=362>

Kölner Verkehrs-Betriebe AG
 Verbesserungsmanagement

14.4.2020

Sehr geehrte Damen und Herren.

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass Ihre Antwort vom 6.4.2020 bezüglich der Einrichtung eines Wartebereiches incl. Sanitäreinrichtungen von Ihnen nicht geplant ist, für mich absolut unbefriedigend ist. Daher sende ich ein weiteres Schreiben an die Stadt Köln Büservedienste, mich um zu klären wer für die Liegenschaft dort in Boddenmünd verantwortlich bzw. zuständig ist. Es kann doch nicht sein, dass ein Fahrgast bis zu einer Stunde an der Haltestelle des Busses im Winter stehen muß bzw. eine eventuelle Notdürft nirgendwo verrichten kann. Zeigen Sie bitte noch mehr Verständnis für Ihre Fahrgäste, damit noch mehr Autos von der Straße kommen! Damit ist uns allen geholfen. Absolut unbefriedigend ist auch, dass einige - nicht alle - Fahrer es nicht für nötig halten für eine schwerbehinderte Person, so wie ich, es für den Bus abzusenken obwohl ich die blaue Taste gedrückt habe. Ich habe einen Schwerbehindertenausweis von 70% G und B als Merkmal. Es ist ja nicht das erste Mal, dass mich ein Fahrer in den Bus hereinkletteken ließ. Zu einem Vorfall füge ich Ihnen eine Kopie des

Formular: „Lob, Kritik und neue Ideen.“ anbei.

Der neueste Fall ereignete sich am
Do den 9.4.2020. Der Fahrer des Wagens Linie 126
senkte ebenfalls den Bus nicht ab obwohl ich die „blaue
Taste“ gedrückt hatte. Er hätte doch das Symbol im
Display der Konsole sehen müssen. Erneut hatte ich
Schwierigkeiten einzusteigen. Macht das betreffende
Fahrpersonal das eigentlich extra? Es handelt sich um
die Haltestelle BÜSCHWEG um 11^u3 R1 Baidamünd.
Die Wagenno. lautet 420. Bitte sorgen Sie dafür,
dass Schwerbehinderte besser behandelt werden,
denn sie haben es im Leben schon schwer genug.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: Schreiben des KVB vom 6.4.2020 - Kopie -
Formular „Für Lob, Kritik und neue Ideen“ - Kopie -
Mein Schwerbehindertenausweis in Kopie

Für Lob, Kritik und neue Ideen.



Kölner Verkehrs-Betriebe AG
Verbesserungsmanagement
50927 Köln

Tele: +49 (0) 221 - 547 - 33 60
Fax: +49 (0) 221 - 547 - 30 60

kundendialog@kvb-koeln.de
www.kvb-koeln.de

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir möchten, dass Sie gut mit uns fahren. Und wir wollen, dass Sie mit unseren Leistungen und unserem Angebot jederzeit zufrieden sind. Sollten Sie Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder auch Grund zur Kritik haben, lassen Sie uns das bitte wissen. Ihre Meinung interessiert uns.
Bitte nutzen Sie bei Bedarf auch die Rückseite.

Trotz Drücken der "BLAUEN TASTE" - für behindert-
Fahrer, sollte der Fahrer den Bus nicht ab-
lassen. Ich konnte in das Fahrzeug einsteigen.
Der Fahrer war sehr unfreundlich!

Bezüglich der Linie 145 wäre ein Fahrplanan-
passung besonders samstags wünschenswert. Danke
Um Ihre Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder auch Kritik entgegennehmen
zu können, brauchen wir möglichst vollständige Angaben.

Frau Herr
Name, Vorname: _____

Straße: _____
50829 PLZ, Ort _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Linie: 126
Datum: So 27.10.2016
Uhrzeit: 13:22
Haltestelle: Büschweg
Fahrtrichtung: Backe, Zindel
Wagennummer: 449

Ich möchte schriftlich informiert werden: ja nein

Ich möchte angerufen werden: ja nein

Vielen Dank. Ihre KVB

Schwerbehindertenausweis

The holder of this card is severely disabled.



B

Geschäftszeichen: 44S0442505

Die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson ist nachgewiesen

Gültig bis: unbefristet

Merkzeichen							GdB
G							70

Name

Vorname

Geburtsdatum

Ausstellungsbehörde/Geschäftszeichen

Stadt Köln / 44S0442505

Gültig ab: 11.04.2017

STADT KÖLN

Bürgerdienststelle

Z. Nr. 1

Dillenburger

51105 Köln

AZ: B-4949-2020

14.4.2020

~~Schreibereinstelle~~

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2.3.2020
 und das Schreiben Ihres Kollegen Herrn Walpenbach
 vom 16.3.2020. In diesem Schreiben hatten Sie
 mir angeboten, falls es in der Zwischenzeit zu
 Nachfragen kommt, ich mich an Sie wenden darf.
 Es geht in meinem Anliegen ja u.a. um die Anlage
 KVB Haltestelle Boulelemünd. Da die Abfahrtszeiten
 der Busse schlecht getaktet sind, teilweise stündlich,
 wäre wenigstens das Öffnen des Warteraumes bzw.
 der Toiletten angebracht. Es gibt im Notfall keine
 Möglichkeit seine Notdürft zu verrichten. Im Winter
 steht der Fahrgast bis zu einer Stunde in der Kälte.
 Am 9.4.2020 erhielt ich ein Schreiben der KVB,
 dass keine Abhilfe beschaffen werden kann.
 Es sei nichts geplant. - Siehe beiliegendes Schreiben
 der KVB in Kopie. Ich darf nochmals an Sie

appellieren, die o.g. Gebäude dem Publikum
zugänglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: Schreiben des KVB in Kopie

5

B-4949-2020

11.5.2020

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker

Vielen Dank für den Aufruf an das Amt für Bürgerdienste wegen meiner Anregungen bezüglich der KVB - Angelegenheiten Endhaltestelle Bocklemünd. Sie verwenden sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln. Sie haben sich auch meinen Anregungen angenommen. Als echt Kölsches Mädchen danke ich Ihnen dafür sehr. 1957 in der Südstadt geboren, im Klösterchen, liegt mir meine Vaterstadt sehr am Herzen.

Man erhielt ich am 5.5.2020 Antwort vom Amt für Bürgerdienste. Das Ergebnis meiner Anfrage und Anregungen ist absolut unbefriedigend. Ich habe das Gefühl ich würde gegen Windmühlen kämpfen. Die entsprechenden Abschnitte im Schreiben habe ich mit Ziffern versehen. Nr. 1, hier hatte ich angeregt den Weg zum Busverkehr zu überprüfen. Erwähnt wird hier der Stadtbahnverkehr bzw. das Umsteigen zur

Innenstadt sowie das Zurückfahren aus der Innenstadt.
Hier gibt es nichts zu kritisieren. Meine Anregung
war, das wenn man aus Richtung Chorweiler
nach Bocklemünd kommt den Bus verlassen muß
die Endhaltestelle. Möchte man zum Busverkehr
z. B. Linie 145 nach Frechen-Bachem oder nach
Weiden oder Lövenich mit der Linie 143 die übri-
gens Samstag und Sonntag nur ab Vogelssang fährt, muß
man die Schienen der Bahnlinien 3 und 4 überqueren.
Hier haben sich schon viele Unfälle ereignet.

Optimalerweise warten die Busse nicht und fahren einfach
ab ohne Anschluß zu bieten. Gefahr besteht, wenn
Fahrgäste dem Bus nachlaufen wollen und vor
Hast das rote Signal übersehen. Am 5.5.2020 ist
mir der Bus der Linie 145 genau vor mir abge-
fahren. Ergebnis 20 Minuten Wartezeit. Nr. 2 eine
Verschiebung der Busendhaltestelle sei nicht vorge-
sehen. Warum benutzt man nicht das gleiche Modell
wie in Köln-Weiden "WEIDEN ZENTRUM" Dort hält
der Bus am RHEINZENTRUM, überquert die
Schienen der Linie 1 und hält nochmals auf der
Seite gegenüber des RHEINZENTRUM. Zu 3. Viele
Fahrgäste schimpfen über die Taktung der Linie
126 die alle 30 Min. fährt und am Wochenende
ab 14⁰⁰ jede Stunde. Dabei wird diese Linie
gut genutzt. Bei meiner letzten Fahrt habe ich
20 Fahrgäste gezählt. Die Linie 145 fährt alle
20 Minuten am Wochenende alle 30 Minuten.

Man muß wissen wann man fährt sonst hat man keinen Anschluss z.B. nach Köln-Weiden. Überlegungen seitens der KVB für ein fahrgastfreundliches Handeln Fehlanzeige, Nr. 4 Der Aufenthaltsraum steht oft leer und ist einsehbar. Wieso braucht ein Verkehrsmeister soviel Fläche? Man könnte den Raum abtrennen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Zu begutachten ist, dass nun geprüft wird ob ein Toilettenangebot machbar ist. Platzsparend wäre eine runde Toilette wie zum Beispiel in Jünkersdorf [ehemalige Endhalte stelle der Linie 1] neben dem Kiosk. Aber wahrscheinlich wird daraus auch nichts. Der letzte Satz des Schreibens klingt zynisch: "Für Ihre Anregungen und Hinweise bedanke ich mich." Da kann ich nur sagen: Da, danke und schönen Gruß vom "Hornberger Schießen". Sie, liebe Frau Oberbürgermeisterin bemühen sich und dann scheitern gute Anregungen an irgendeinem Amt. Die Verantwortlichen sollten mit Ihnen an einem Strang ziehen, sonst wird das nichts mit einer sauberen Umwelt für die die KVB ja viel Reklame macht "Mehr Bus und Bahn fahren". Da sollte die KVB die der Stadt Köln gehört keine Lippenbekenntnisse machen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: Sch. P. Nr. 28.4.2020
Anzeige Bürgerdienste.
Info schreiben an die KVB

**Bürgerdienste**

Dillenburger Str. 68-70, 51105 Köln

Auskunft: Frau xxx

Telefon 0221 221-0

E-Mail Buengerbeschwerden@Stadt-Koeln.deInternet www.stadt-koeln.de

34

Stadt Köln - Bürgerdienste
Dillenburger Str. 68-70, 51105 Köln

Ihr Schreiben

v. 17.02.2020

Mein Zeichen

343/2

Datum

28.04.2020

B-4949-2020, KVB-Haltestelle Bocklemünd

Sehr geehrte Frau xxx,

zunächst bitte ich die lange Bearbeitungszeit Ihrer Eingabe, die in der aktuellen Situation durch das Corona-Virus verursacht wurde, zu entschuldigen und bedanke mich für Ihre Geduld.

Mit Schreiben vom 17.02.2020 haben Sie sich an Frau Oberbürgermeisterin Reker gewandt. Darin regen Sie verschiedene Veränderungen des Haltestellenbereichs Bocklemünd an, um dort die Aufenthaltsattraktivität zu steigern.

Sie bezeichnen außerdem den Fahrplan der Kölner Verkehrs-Betriebe als nicht ausgereift und nennen beispielhaft die Buslinie 126, die zwischen Bocklemünd und Chorweiler verkehrt und deren Taktung Sie kritisieren.

Des Weiteren weisen Sie auf einen vermeintlich ungenutzten Raum neben dem dort befindlichen Kiosk hin, der von den wartenden Fahrgästen als Unterstand genutzt werden könnte. Zudem schlagen Sie dort die Installation einer öffentlichen Toilette vor.

Ferner befürworten Sie die Umgestaltung des Haltestellenbereichs, da einige Fahrgäste für einen etwaigen Umstieg vom Bus auf die Bahnlinie die Gleisanlage überschreiten müssen.

Mit Ihrem ebenfalls an Frau Reker gerichteten Schreiben vom 02.03.2020 äußern Sie Ihre Unzufriedenheit bezüglich einer Antwort der Kölner Verkehrs-Betriebe zu Ihrem Schreiben vom 17.02.2020.



Seite 2

Im Auftrag der Oberbürgermeisterin habe ich mich Ihres Anliegens angenommen. Nach Rücksprache mit den Kolleginnen und Kollegen des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau kann ich Ihnen folgende Rückmeldung geben:

1 | An der Haltestelle Bocklemünd gibt es vielfältige Umsteigebeziehungen zwischen den Buslinien und zwischen Bus- und Stadtbahnlinien. Unter anderem kann von den Buslinien direkt in die Stadtbahn in Richtung Kölner Innenstadt umgestiegen werden. Umgekehrt kann auch von der Stadtbahn, die aus der Kölner Innenstadt kommt, direkt am selben Bahnsteig in die weiterfahrenden Busse umgestiegen werden. Die Umsteigewege sind hierbei nur sehr kurz. Die eben beschriebenen Umsteigeverbindungen werden stark nachgefragt.

Bei einem Umstieg zwischen den Buslinien müssen jedoch die Stadtbahngleise gequert werden. Wie an jeder Gleisquerung muss sich auch hier gewährleistet sein, dass sich keine Stadtbahn nähert.

2 | Eine Verschiebung der Busendhaltestelle ist nicht vorgesehen und nicht in Planung. Außerdem müssten bei einer Verschiebung der Busendhaltestelle auf die Nordseite der Haltestelle diejenigen Fahrgäste dann neuerdings die Stadtbahn queren, die in Richtung Kölner Innenstadt fahren möchten. Für diese Fahrgäste würde sich die Sicherheit insoweit verschlechtern, wie sie sich für die Fahrgäste, die von einer Buslinie in eine andere Buslinie umsteigen wollen, verbessern würde. Daher ist keine Anpassung der Haltestellensituation und der Umsteigewege geplant.

3 | Die Taktung der Busse und Stadtbahnen ist grundsätzlich auch von der Frequentierung der jeweiligen Strecke abhängig. An Sonn- und Feiertagen sind aufgrund dessen weniger Fahrzeuge im Einsatz als an Werktagen. Dies gilt auch für die von Ihnen erwähnte Buslinie 126.

4 | Sie regen an, einen Raum neben dem Kiosk unweit der Haltestelle als Fahrgastunterstand nutzen zu können. Dieser nur scheinbar leere Raum ist ein Verkehrsmeisterraum der KVB, der auch weiterhin für die Nutzung durch die Verkehrsmeister benötigt wird. Eine Nutzung für die Öffentlichkeit ist daher leider nicht möglich.

Außerdem sprechen Sie sich für die Aufstellung einer öffentlichen Toilette aus. Derzeit befindet sich unweit der Haltestelle eine KVB-Toilette, die nur für die Fahrerinnen und Fahrer der KVB vorgesehen ist. Diese ist fälschlicherweise auch auf dem Umgebungsplan der Haltestelle, den Sie mit versendet haben, dargestellt. Zukünftig werden die reinen KVB-Fahrttoiletten nicht mehr auf den Umgebungsplänen erwähnt.

Für die Haltestelle Bocklemünd wurde vor etlichen Jahren die Errichtung einer öffentlichen Toilette geprüft. Seinerzeit fiel das Prüfergebnis aus technischen und räumlichen Gründen leider negativ aus. Derzeit prüfen die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln anhand neuer Toilettencontainermodelle jedoch noch einmal diesen Standort. Das Prüfergebnis, ob zukünftig ein Toiletten-Angebot an der Haltestelle Bocklemünd machbar sein wird, steht noch aus.

Für Ihre Anregungen und Hinweise bedanke ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Kölnener Verkehrs-Betriebe AG
Verbesserungsmanagement
50927 Köln

Ohne Antwort

14.4.2020

Sehr geehrte Damen und Herren.

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass Ihre Antwort vom 6.4.2020 bezüglich der Einrichtung eines Warteraumes incl. Sanitöranlagen von Ihnen nicht geplant ist für mich absolut unbefriedigend ist. Daher sende ich ein erneutes Schreiben an die Stadt Köln Busdienste, mich um zu klären wer für die Liegenschaft dort in Beckenmünd verantwortlich bzw. zuständig ist. Es kann doch nicht sein, dass ein Fahrgast bis zu einer Stunde an der Haltestelle des Busses im Winter frieren muß bzw. eine eventuelle Notdürft nirgendwo verrichten kann. Zeigen Sie bitte noch mehr Verständnis für Ihre Fahrgäste, damit noch mehr Autos von der Straße kommen! Damit ist uns allen geholfen. Absolut unbefriedigend ist auch, dass einige - nicht alle - Fahrer es nicht für nötig halten für eine schwerbehinderte Person, so wie ich, es ein, den Bus abzusenken obwohl ich die 'blaue Taste' gedrückt habe. Ich habe einen Schwerbehinderten-Job von 70% G und B als Mehrmal. Es ist ja nicht das erste Mal, dass mich ein Fahrer in den Bus hereinkletteure lie zu einem Vorfall füge ich Ihnen eine Kopie des

Formulär: "Für Lob, Kritik und neue Ideen." anbei
Der neueste Fall ereignete sich am
Do den 9.4.2020. Der Fahrer des Wagens Linie 126
senkte ebenfalls den Bus nicht ab obwohl ich die "blaue
Taste" gedrückt hatte. Er hätte doch das Symbol im
Display der Konsole sehen müssen. Erweit habe ich
Schwierigkeiten einzusteigen. Macht das betreffende
Fahrpersonal das eigentlich extra? Es handelt sich um
die Haltestelle BÜSCHWEG um 11⁰³ R1 Backenmünd.
Die Wagensnr. lautet 420. Bitte sorgen Sie dafür,
dass Schwerbehinderte besser behandelt werden,
denn sie haben es im Leben schon schwer genug.

Anlagen: Schreiben des KV B vom 6.4.2020 - Kopie -
Formulär "Für Lob, Kritik und neue Ideen" - Kopie -
Mien Schwerbehinderten ausweis in Kopie

6

B-4949-2020

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
persönlich / telefonisch
Rathausplatz 1
50667 Köln

4.6.2020

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
Ein erneutes Schreiben des Büropersonals der Stadt
Köln erhielt wieder eine negative Entscheidung.
Eine Kopie füge ich diesem Schreiben bei. Diesmal
wird die Situation wegen des Corona-Virus ins Feld
geführt. Dennoch muß das Problem dringend gelöst werden.
Stattdessen würde an der Haltestelle eine Insel mit
Pflastersteinen errichtet als sich um wichtige Dinge
zu kümmern. Erneut füge ich einen Plan der Anlage
mit einer und eine Schilderung der aktuellen Situation.
Ich möchte Sie bitten, sich der Angelegenheit selbst anzunehmen.
Auch wenn ich weiß, dass Sie viele Termine wahrnehmen
müssen oder dürfen. Ich würde mich freuen wenn Sie
auch einmal nachhaken würden damit etwas Positives
für alle Bürgerinnen und Bürger geschieht. Es geht ja
nicht nur um mich allein. Die Angelegenheit könnte
auch nach Corona bearbeitet werden, stattdessen
schreibt man mir „... dass uns Kapazitätsprobleme
darauf nicht noch einmal eingepreist werden kann.“

Das ist in meinen Augen ein Abspeisen allerbesten Güte.

Besonders wichtig wäre eine bessere Taktung der KVB die ja zur Stadt Köln gehört:

Folgende SITUATIONEN kann ich Ihnen schildern:
KVB-Haltestelle Büschweg - Köln Mengenich - 11¹⁹ / 11²⁴
Kein Anschluß an die Linie 145 Ri. Köln-Weiden.

Von Köln-Weiden, Ankunft in Köln-Bocklemünd, Linie 126
fährt 14³⁶ Ri. Chorweiler = 25 Min. Wartezeit.

Ankunft 9²⁷ mit Buslinie 126 in Bocklemünd, 145
wartet nicht auf die Linie 126 und fährt vor meinen
Augen ab.

So Ab Büschweg 13⁰⁴ an Bocklemünd 13¹⁴
die Linie 145 (Weiden) Frechen-Backen ist vor 2 Min.
abgefahren = 28 Min. Wartezeit. Darum sind meine
Angepfungen sinnvoll: Weil man die Schienen der Linien
3+4 überqueren muß sind die Anschlüsse zum Bus-
verkehr auch sehr schlecht. Da es kein gutes Angebot
gibt, wird eben der PKW benutzt und die Büsse
sind immer mit ca. 20 Fahrgästen besetzt. Wenn nun
meine Angepfungen verworfen werden wäre ich sehr
traurig. Mein sozialer Einsatz als Kümmerin wäre
mir herzlich willkommen. Es kann doch nicht angehen, dass
in einer Großstadt wie Köln die KVB-Linie 126
samstags ab 14⁰⁰ und sonntags nur stündlich verkehrt,
dagegen die Linie 145 halbstündlich

Mit freundlichen Grüßen



Anlage: Vorschlag
(H) Bocklemünd
Schreiben des Bürger-



Bürgerdienste

Dillenburger Straße 68-70
51105 Köln
Auskunft: Frau xxx
Telefon 0221 221-0
E-Mail: buergerbeschwerden@stadt-koeln.de
Internet: www.stadt-koeln.de

34

Stadt Köln - Bürgerdienste
Dillenburger Straße 68-70, 51105 Köln

Ihr Schreiben
11.05.2020

Mein Zeichen
343/2

Datum
27.05.2020

B-4949-2020; KVB-Haltestelle Bockle münd

Sehr geehrte Frau xxx,

ich bedanke mich für Ihre erneute Eingabe, die im Auftrag von Frau Oberbürgermeisterin Reker an mich weitergeleitet wurde.

Bezüglich Ihres Anliegens möchte ich Sie auf die Antwort meines Kollegen vom 29.04.2020 verweisen.

Aufgrund der aktuellen Situation, die durch den Corona-Virus ausgelöst wurde, bitte ich Sie um Verständnis, dass aus Kapazitätsgründen darauf nicht noch einmal eingegangen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Frau xxx

Hinweis zum Datenschutz:

Zur Beschwerdebearbeitung ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten erheben und zweckgebunden verarbeiten. Gegebenenfalls ist eine Weitergabe Ihrer Daten innerhalb der Stadtverwaltung sowie an die Beteiligungsunternehmen notwendig, um eine zielführende Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Fachbereich „Beschwerdemanagement der Stadt Köln“ und über Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Stadt Köln unter:

<http://cms-internet.verwaltung.stadt-koeln.de/artikel/66857/index.html?euid=362>



...verbindet!

Verkehrsverbund
Rhein-Sieg

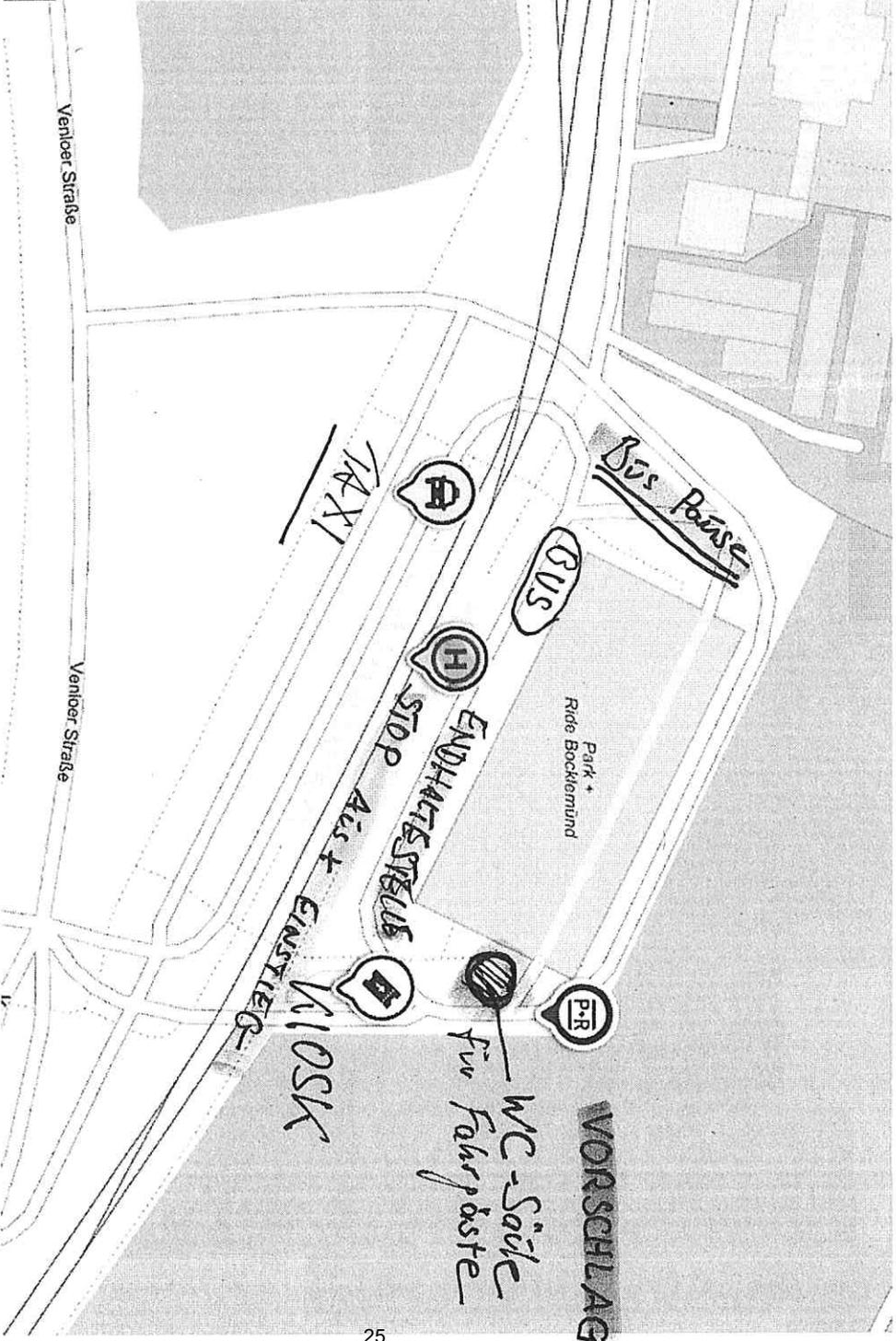
Startseite | Fahren | Haltestelleninfo | Infos rund um die Haltestelle |

 Bocklemünd
Köln

 3 4

 126 143 145 962 970

↖ Karten-Inhalte



VORSCHLAG



Bürgerdienste

Dillenburg Straße 68 - 70
51105 Köln

34

Stadt Köln - Bürgerdienste
Dillenburg Straße 68 - 70, 51105 Köln

Auskunft: Herr xxx
Telefon 0221 221-0

E-Mail: buergerbeschwerden@stadt-koeln.de
Internet: www.stadt-koeln.de

Ihr Schreiben
vom 04.06.2020

Mein Zeichen
343/2-

Datum
18.06.2020

B-4949-2020; KVB-Haltestelle Bocklemünd

Sehr geehrte Frau xxx

ich bedanke mich für Ihre erneute Eingabe, die im Auftrag von Frau Oberbürgermeisterin Reker an mich weitergeleitet wurde. Darin beziehen Sie sich auf das Schreiben meiner Kollegin vom 28.04.2020.

Ihr Anliegen ist für mich völlig nachvollziehbar und ich bedaure, dass Ihnen der Eindruck vermittelt wurde, dass Sie „abgespeist“ werden. Seien Sie versichert, dass dies nicht der Fall ist. In einer Großstadt wie Köln ist die Fahrplangestaltung immer nur ein Kompromiss, um so viele Bedürfnisse befriedigen zu können, wie es nur möglich ist. Leider können dabei nicht alle Wünsche berücksichtigt werden.

Die Fahrplangestaltung wird regelmäßig von der Kölner Verkehrs-Betriebe AG einer Prüfung unterzogen, ob Verbesserungen möglich sind. Das kann ich Ihnen versichern.

Mir ist bewusst, dass diese Rückmeldung nicht Ihren Erwartungen entspricht. Ich hoffe jedoch, dass die Erläuterungen Ihnen einen anderen Blick auf die Situation ermöglichen und wünsche alles Gute.

Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

* In meiner Eingabe
ging es nicht nur um die
Fahrplangestaltung!